



Fonds cantonal formation professionnelle
Kantonaler Berufsbildungsfonds

GESCHÄFTS- BERICHT

2022

KBBF-FCFP

1.	Verwendete Abkürzungen	4
2.	Vorwort des Präsidenten	5
3.	Einige Eckdaten zum KBBF	6
4.	Tätigkeiten des Fonds 2022	7-8
5.	Informatik	9
6.	Jahresrechnung 2022	10-13
7.	Budget 2023	14-16
8.	Statistiken	17-19
9.	Schlussgedanken	20
10.	Bericht der Revisionsstelle	21
11.	Sekretariat	22



1. VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

FAK	<i>Familienausgleichskasse</i>
CAFIB	<i>Familienzulagenkasse des Baugewerbes</i>
ÜK 1	<i>Überbetriebliche Kurse in den Berufsfachschulen</i>
ÜK 2	<i>Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder ausserhalb der Berufsfachschulen</i>
ÜK 3	<i>Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie)</i>
SBBK	<i>Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz</i>
CIVAF	<i>Familienzulagenkasse</i>
BFS	<i>Berufsfachschule</i>
EPIC	<i>Interkantonale Berufsfachschule für Chemie</i>
KBBF	<i>Kantonaler Berufsbildungsfonds</i>
FFPC	<i>Stiftung zugunsten der Berufsbildung «Fondation en faveur de la formation professionnelle et continue»</i>
FINCIE	<i>Plattform zur Rückerstattung der ÜK-Kosten an die Leistungserbringer</i>
OCAI	<i>Kantonale IV-Stelle</i>
QV	<i>Qualifikationsverfahren</i>
SBFI	<i>Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation</i>
DB	<i>Dienststelle für Berufsbildung</i>
DIHA	<i>Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit</i>

2. VORWORT DES PRÄSIDENTEN

«Nichts ist so beständig wie der Wandel.»

nach Konfuzius

Seit Aufnahme seiner Tätigkeit im Jahr 2006 bietet der Kantonale Berufsbildungsfonds den Ausbildungsbetrieben und Organisationen der Berufswelt seine nahtlose Unterstützung an und ermöglicht damit deren Ausbildungen. Inzwischen findet der Fonds breite Anerkennung von allen involvierten Akteuren sowie in allen Sparten, und gilt als eine Institution, die für eine gut funktionierende Berufsbildung im Wallis unerlässlich ist. Bekanntheit und Effizienz des Fonds haben im Lauf der letzten 15 Jahre stetig zugenommen, sodass mittlerweile jede und jeder Lernende von der ihm/ihr zugesprochenen Unterstützung profitieren kann. Durch die Finanzierung der überbetrieblichen Kurse, und zwar über die anbietenden Organisationen, geht keine einzige Firma mehr vergessen. Und gerade dies soll ein kantonaler Fonds wie der KBBF zum Ziel haben.

Dank seiner professionellen Führung und Verwaltung vermochte es der Fonds auch über seinen ursprünglichen Wirkungsradius hinaus zu überzeugen. Seit 2022 hat nämlich das Bauhauptgewerbe sein bisheriges System aufgegeben, um neu dem KBBF beizutreten.

Doch Erfolg geht mit Herausforderungen einher:

Dem eigenen Erfolg zum Opfer gefallen, verzeichnet der KBBF seit nun drei Geschäftsjahren nennenswerte Verluste. Die bis anhin zum Satz eines Promille vorgesehene Finanzierung erweist sich als unzureichend, um den budgetierten Aufwand für die gesamte Ausbildung zu decken. Sind die Gründe hierfür vielfältig, lassen sich doch zwei essentielle Faktoren ausmachen: Die Reform der Verordnungen über die Berufsbildung in praktisch allen Berufen hat die Anzahl der Ausbildungstage erhöht. Dies wirkte sich unmittelbar auf das Ergebnis des KBBF aus, da die Finanzierung der ÜK 90 % der Fonds-Ausgaben ausmacht. Des Weiteren schlug sich die Finanzierung der ÜK über die Kursveranstalter spürbar auf die Kosten nieder – da einige Unternehmen es bislang versäumt hatten, den ihnen zustehenden Betrag einzufordern, sei es aufgrund administrativer Überlastung oder aus fehlender Kenntnis des Systems.

Nach zwei Jahre langem Bestreben Lösungen zu finden und nach Ausarbeitung einer vertieften Studie zur Lage hat sich die KBBF-Kommission für eine Anpassung des Beitragssatzes entschieden. Daher wird im Frühling 2023 eine Motion, die eine Erhöhung des Beitragssatzes auf maximal 1,5 Promille vorsieht, beim Grossen Rat eingereicht.

Zu dem Zeitpunkt, wo alle Berufe auf der Suche nach Lernenden sind, schien es den Kommissionsmitgliedern unangebracht, stattdessen eine Kürzung der Ausgaben vorzuschlagen. Zugleich wird die Generation der «Babyboomer», die nun altersbedingt aus dem Arbeitsmarkt ausscheidet, rund 15 % der Arbeitsplätze leer zurücklassen, und die gilt es neu zu besetzen.

Vor diesem Hintergrund gäbe man mit einer Leistungskürzung zweifellos ein sehr schlechtes Signal ab und die KBBF-Kommission ist davon überzeugt, dass, in ihrer Weisheit, die Politik dem beipflichten wird.

Dieses Vorwort zum Geschäftsbericht möchte ich mit einem herzlichen Dankeschön schliessen, das sich an alle meine Kollegen und Kolleginnen der KBBF-Kommission für ihre tadellose Unterstützung richtet. Ein spezieller Dank geht auch an die Verwaltung unseres Fonds, die mit der höchst professionellen Vorbereitung der Dossiers einen durchweg wertvollen Beitrag leistet.

Ich freue mich selbstverständlich darauf, die dem KBBF bevorstehenden Herausforderungen der kommenden Jahre, die sich jetzt schon spannend ankündigen, gemeinsam mit Ihnen anzunehmen.

Stève Delasoie

Präsident KBBF

3. EINIGE ECKDATEN ZUM KANTONALEN BERUFSBILDUNGSFONDS

Auch wenn dieses Thema Jahr für Jahr wieder aufgegriffen wird und der Fonds mittlerweile im ganzen Kanton bekannt ist, liegt es uns am Herzen kurz daran zu erinnern, aus welchem Kern der KBBF besteht:

- ein Gesetz (Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 17. Juni 2005, vom Grossen Rat im Dezember 2012 erneuert);
- ein Vollzugsreglement (Vollzugsreglement zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 3. Mai 2006, vom Staatsrat am 18. Dezember 2013 geändert, per 1. Januar 2013 rückwirkend in Kraft getreten);
- eine Verwaltungskommission mit neun Mitgliedern;
- eine Revisionsstelle;
- ein Verwalter, eine Adjunktin, ein Übersetzerteam und eine Buchhalterin;
- ein Budget von knapp über neun Millionen Franken zur finanziellen Unterstützung der Ausbildungsbetriebe des Kantons;
- bedeutende finanzielle Unterstützung der Berufs- und Ausbildungsmesse und weiterer Aktionen zur Förderung der Berufslehre;
- seit 2006 Verwaltung durch das Bureau des Métiers;
- das Abrechnungssystem Winbiz;
- eine Plattform für die ÜK-Anbieter;
- eine Plattform für die Ausbildungsbetriebe;
- mehrere Reglemente für die Übernahme der Leistungskosten.

4. TÄTIGKEITEN DES FONDS 2022

4.1 Kommission

4.1.1 Zusammensetzung

Zur Erinnerung, die Mitglieder der Kommission und der Revisionsstelle werden vom Staatsrat ernannt. Gemäss Art. 9 des Vollzugsreglements zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds wird die Kommission jeweils für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt.

Verwaltungskommission

Stève Delasoie, Präsident, Paul Briggeler, Vizepräsident, Eliane Ruffiner, Philomène Zufferey, Pierre-Yves Felley, Patrice Cordonier, Vertreter der Berufsverbände.
Francine Zufferey-Molina, Vertreterin der anderen Organisationen der Berufswelt,
Tanja Fux und Alain Zumofen, Vertreter des Kantons.

Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 des Vollzugsreglements werden die Revisionsaufgaben von einem Vertreter des kantonalen Finanzinspektorats und einem Vertreter der Berufsverbände gemeinsam wahrgenommen.

Zur Erinnerung: Seit 2008 ist gemäss Staatsratsentscheid das Unternehmen PHR Fiduciaire SA aus Fully als Vertreter des Schweizerischen Treuhänderverbands – Sektion Wallis mit der Kontrolle betraut. Das kantonale Finanzinspektorat behält sich allerdings das Recht vor, entsprechend den kantonalen Weisungen zu intervenieren.

4.1.2 Sitzungen

Im Jahr 2022 traf sich die Kommission zu insgesamt fünf Sitzungen.

Der Kommissionspräsident hat zudem an einigen Treffen mit dem Mandatsträger, dem Verwalter, den Sonderkommissionen und den Verantwortlichen der Berufsverbände teilgenommen.

Auch der Verwalter wohnte verschiedenen Sitzungen bei, unter anderem mit dem SBFI, den Vertretern der Branchenfonds, der kantonalen Fonds, der Berufsverbände sowie der Dienststelle für Berufsbildung oder anderen staatlichen oder privaten Instanzen.

In seiner Funktion als Sekretär des Verbands der kantonalen Berufsbildungsfonds konnte er sein kantonsübergreifendes Netzwerk weiter ausbauen, wovon indirekt auch der KBBF profitierte.

4.1.3 Leistungen des Fonds

Das Leistungsportfolio des KBBF wird durch Art. 4 des Gesetzes und Art. 20 des Reglements definiert. Die Leistungen werden aber je nach verfügbaren Mitteln von der Verwaltungskommission detailliert festgelegt. Die Art der Finanzierung für 2022 entspricht jener der letzten Jahre:

- Der vergütete Betrag beschränkt sich auf den Tarif Tag/Lernender, der vom betroffenen Berufsverband effektiv in Rechnung gestellt wird und beläuft sich maximal auf die Kosten, die in der Tabelle der SBBK, nach Abzug der kantonalen Subventionen und unter Berücksichtigung der laufenden Anpassungen, eingetragen sind (Tabelle auf der Website des Fonds verfügbar);
- Nicht vom Fonds übernommen werden Kosten für Material, Kursunterlagen, Mahlzeiten, Sekretariatsarbeiten oder die MwSt.;
- Berücksichtigt werden nur Kurstage von obligatorischen überbetrieblichen Kursen (gemäss Bundesverordnungen);

- d) Es wird ein Teil der Kosten für Reise- und Übernachtungsspesen übernommen;
- e) Übernahme der Transportkosten der Orientierungsschulen zur Berufs- und Ausbildungsmesse, verteilt auf zwei Jahre;
- f) Übernahme der Transportkosten der Primarschulen zur Berufs- und Ausbildungsmesse um die *explore-it*-Workshops zu besuchen, verteilt auf zwei Jahre;
- g) Finanzierungshilfe bei der Ausstattung der Lehrwerkstätten.

Der kantonale Berufsbildungsfonds unterstützt auch weiterhin die Berufs- und Ausbildungsmesse mit Fr. 100'000.–, zuzüglich der Kosten für die Stände der anwesenden Verbände mit über Fr. 100'000.– sowie das Berufsschaufenster mit einem Betrag von Fr. 10'000.–.

Zudem unterstützt der Kantonale Berufsbildungsfonds die Radiokampagne anlässlich des 13. Interkantonalen Tages der Berufsbildung mit einem Betrag von Fr. 2'000.–.

4.1.4 Erläuterungen zu den verschiedenen überbetrieblichen Kursen

Die Leistungen des Fonds wurden auch 2022 hauptsächlich auf drei Kategorien überbetrieblicher Kurse geteilt. Darüber hinaus wird für die Kurse nach Art. 32 finanzielle Unterstützung gewährt.

a) Überbetriebliche Kurse an den Berufsfachschulen Brig, Sitten und Martinach (ÜK 1)

Diese Kurse wurden in den Lehrwerkstätten der kantonalen Berufsfachschulen durchgeführt und umfassten rund **37'131.5** ÜK-Tage.

Der Staat Wallis stellt einen Pauschalbetrag von Fr. 89.– pro Lehrling und Tag in Rechnung. Der Fonds vergütet dem Kanton die entsprechenden Beträge direkt.

b) Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder ausserhalb der Berufsfachschulen (ÜK 2)

Es wurden **24'576** ÜK-Tage abgehalten, für über 50 verschiedene Berufe.

Gegenwärtig enthält die Tabelle der SBBK einige Berufe, deren Durchschnittskosten pro Tag und Lernenden noch nicht angepasst wurden, aber im Grossen und Ganzen der Realität entsprechen.

c) Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie) (ÜK 3)

Diese überbetrieblichen Kurse werden hauptsächlich von der Industrie organisiert und finden betriebsintern statt.

Sie wurden von **2'289** Lehrlingen, mehrheitlich aus den Berufen Chemie- und Pharmatechnologie/-technologin, Polymechniker/-in und Automatikler/-in besucht. Die Beträge Tag/Lernender liegen je nach Beruf zwischen Fr. 300.– und Fr. 485.–. Infolge der Übernahme der Verwaltung der Berufsbildungszentren von Monthey und Chippis durch den Kanton sind seit drei Jahren nur noch die Lernenden der Lonza AG übrig.

4.1.5 Informationspolitik

Die Verwaltungskommission hat sich auch dieses Jahr dafür eingesetzt, den Fonds über diverse Beiträge in den kantonalen Medien bekannter zu machen. Dafür wurden die traditionellen Informationskanäle (Printmedien, Internet, Rundschreiben, Radio usw.) genutzt.

5. INFORMATIK

Zur Erinnerung, der KBBF hat in Zusammenarbeit mit der Stiftung FFPC eine Plattform für die Leistungsträger der überbetrieblichen Kurse ins Leben gerufen, die bis auf ein, zwei Ausnahmen von fast allen genutzt wird.

Weiter hat der KBBF eine Plattform für die Ausbildungsbetriebe des Kantons und deren Reise- und Unterbringungskosten lanciert. Diese Plattform wurde Anfang Mai 2021 online gestellt und ersetzt die Formulare, welche die Ausbildungsbetriebe bis anhin ausfüllen mussten.

Mit diesem neuen Informatiksystem wird es nunmehr keine „Papieranträge“ mehr geben; eine Ausnahme davon bilden Anträge auf spezifische Leistungen, wie z. B. Subventionsanträge für die Stände an der Berufs- und Ausbildungsmesse.

Der KBBF hat die Anpassungen an der e-challenge-Plattform in Partnerschaft mit der DB und der FVS Group für die Berufs- und Ausbildungsmesse 2022 finanziert. Letztere musste schliesslich infolge der Pandemie auf 2023 verschoben werden, die Schüler/-innen der 11. OS werden im September 2022 bei ihrem Besuch der SwissSkills in den Genuss dieser Neuerungen kommen.



6. JAHRESRECHNUNG 2022

Im Folgenden wird die von der Kommission im Juni 2023 genehmigte Jahresrechnung 2022 präsentiert:

6.1 Bilanz per 31. Dezember 2022

Bilanz

Posten	Jahresrechnung 2022	Jahresrechnung 2021
	CHF	CHF
AKTIVEN		
	7'926'011.21	8'298'414.61
UMLAUFVERMÖGEN		
WKB-Konto A 0882.67.60	5'387'086.20	6'427'122.00
Sparkonto Credit Suisse 1	522'555.71	522'391.96
Sparkonto Credit Suisse 2	500'000.00	500'000.00
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	131.25	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'516'238.05	848'900.65
Total Aktiven	7'926'011.21	8'298'414.61
PASSIVEN		
Kurzfristige Schulden	4'872'627.05	5'127'612.90
Passive Rechnungsabgrenzung	4'872'627.05	5'127'612.90
EIGENKAPITAL	3'053'384.16	3'170'801.71
Kapital	3'170'801.71	4'042'047.41
Jahresverlust	- 117'417.55	- 871'245.70
Total Passiven	7'926'011.21	8'298'414.61

6.2 Erfolgsrechnung 2022

Posten	Erläuterungen Jahresrechnung 2022	Jahresrechnung	
		2022	2021
		CHF	CHF
Erträge FAK und Verschiedenes		10'617'919.75	9'479'707.75
Beiträge FAK	(1)	10'617'919.75	9'474'647.75
Übrige Erträge		0.00	5'060.00
Abzug auf Erträge		- 167'307.10	- 160'935.10
Inkassokosten der FAK	(2)	-159'785.45	- 150'143.50
Debitorenverluste		- 7'521.65	-10'791.60
TOTAL ERTRÄGE		10'450'612.65	9'318'772.65
<hr/>			
		CHF	CHF
AUFWAND ÜK und Verschiedenes		10'217'408.09	9'911'608.15
ÜK 1 (BS) 1)	(3)	3'178'344.00	2'999'168.00
ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) 2)	(4)	4'764'945.95	4'865'695.00
ÜK 3 (Grossindustrie) 3)	(5)	698'735.20	633'257.20
Artikel 32		1'000.00	3'000.00
Übernachungskosten Lernende		41'085.00	33'598.90
Reisespesen Lernende		2'300.00	5'450.00
ÜK-Organisatoren		332'250.00	306'325.00
Berufsbildner	(6)	115'800.00	148'972.80

Posten	Erläuterungen		Jahresrechnung
	Jahresrechnung 2022		2021
		CHF	CHF
Modell-Lehrgänge		43'998.75	30'644.45
Beteiligung an Bildungsausstattung	(7)	191'622.10	18'384.95
Prüfungsgebühren LAP		567'645.50	612'139.85
Werbeaufwand (Berufs- und Ausbildungsmesse / Verschiedenes)		60'123.20	50'000.00
Beitrag an andere Verbände		7'200.00	7'200.00
Beitrag an den KWBF	(8)	212'358.39	197'772.00
Personalaufwand		7'604.20	7'178.25
Entschädigung Verwaltungskommission		4'620.00	4'372.40
Sozialversicherungsaufwand		0.00	300.05
Spesen Verwaltungskommission		2'984.20	2'505.80
Betriebskosten	(9)	197'915.75	241'193.95
Sonstiger Aufwand Sekretariat		879.00	2'151.10
Entschädigung Sekretariat (Verwaltungskosten)		176'628.00	176'628.00
Kontrolle und Revision		3'000.00	3'000.00
Aufwand Informatik	(10)	17'408.75	59'414.85
TOTAL AUFWAND		10'422'928.04	10'159'980.35
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern		27'684.61	- 841'207.70
Finanzergebnis		- 8'468.71	- 11'058.35
Finanzerträge		375.00	0.00
Finanzaufwand	(11)	-8'843.71	-11'058.35
Betriebliches Ergebnis		19'215.90	- 852'266.05
Betriebliches Nebenergebnis		-136'633.45	-18'979.65

Posten	Erläuterungen	Jahresrechnung	
	Jahresrechnung 2022		2021
Spezialaktionen (SwissSkills / Andere)	(12)	-136'633.45	-18'979.65
JAHRESERGEBNIS		-117'417.55	- 871'245.70

Erläuterungen:

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Verlust von **Fr. 117'417.55**.

- (1) Die Beitragssumme der FAK stieg zur einen Hälfte aufgrund des Beitritts des WBV zum KBBF und zur anderen Hälfte aufgrund eines Lohnsummenwachstums.
- (2) Die Inkassokosten der FAK werden entweder zu 1 % auf die gesamte Beitragssumme oder zu Fr. 3.– pro Arbeitnehmer berechnet, je nachdem, welche Option für die Familienausgleichskassen jeweils vorteilhafter ist.
- (3) ÜK 1: leichter Kostenanstieg infolge Einschluss der ÜK-Kurse für die Bauberufe.
- (4) ÜK 2: stabil im Vergleich zu 2021.
- (5) ÜK 3: leichter Kostenanstieg infolge erhöhter Anzahl Kurstage.
- (6) Da die Rückstände für die Berufsbildnerkurse im Unternehmen nun aufgeholt wurden, sollte sich dieser Betrag für die nächsten Jahre stabilisieren.
- (7) Der deutliche Anstieg dieses Postens im Jahr 2022 ist im Wesentlichen durch die Beteiligung des Fonds an der Renovation der Lehrwerkstätten (zum Beispiel derjenigen der Metallbauer) begründet.
- (8) Seit 2021 überweist der KBBF dem KWBF (Kantonaler Weiterbildungsfonds) den von den Familienausgleichskassen erhobenen Beitrag der Selbstständigerwerbenden zurück.
- (9) Die Entschädigung für die Verwaltung des KBBF ist 2022 konstant geblieben. Sie beläuft sich auf Fr. 164'000.– exkl. Mehrwertsteuer.
- (10) Die Aktualisierung der e-challenge-Plattform – dank der die Jugendlichen ihren Besuch der SwissSkills in Bern gut vorbereiten konnten – ging zulasten des Geschäftsjahres 2021 und betrifft das laufende Jahr nicht mehr.
- (11) Das Jahr 2022 mag als letztes Jahr, in dem der KBBF Negativzinsen zahlen musste, in die Geschichte eingehen.
- (12) Im 2022 konnte den Jugendlichen der Walliser Orientierungsschulen die Anreise an die Schweizer Berufsmeisterschaften, die SwissSkills, dank des KBBF geschenkt werden.

Der KBBF schliesst zum achten Mal seit seiner Gründung im Jahr 2006 mit einem Verlust ab.

Das verfügbare Kapital beträgt Ende 2022 **Fr. 3'053'384.16**.

7. BUDGET 2023

Posten	Anmerkungen	Budget 2023	
	Jahresrechnung 2022	CHF	CHF
Erträge FAK und Verschiedenes		10'617'919.75	10'800'000.00
Beiträge FAK	(1)	10'671'919.75	10'800'000.00
Übrige Erträge		0.00	0.00
Abzug auf Erträge		- 167'307.10	- 165'000.00
Inkassokosten der FAK		- 159'785.45	- 160'000.00
Debitorenverluste		- 7'521.65	-5'000.00
TOTAL ERTRÄGE		10'450'612.65	10'635'000.00

		CHF	CHF
AUFWAND ÜK und Verschiedenes	(2)	10'217'408.09	10'762'200.00
ÜK 1 (BS) 1)		3'178'344.00	3'350'000.00
ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) 2)		4'764'945.95	5'000'000.00
ÜK 3 (Grossindustrie) 3)		698'735.20	700'000.00
Artikel 32	(3)	1'000.00	25'000.00
Übernachungskosten Lernende		41'085.00	42'000.00
Reisespesen Lernende		2'300.00	5'000.00
ÜK-Organisatoren		332'250.00	335'000.00
Berufsbildner		115'800.00	115'000.00

Posten	Anmerkungen Jahresrechnung 2022	CHF	Budget 2023 CHF
Modell-Lehrgänge		43'998.75	45'000.00
Beteiligung an Bildungsausstattung	(4)	191'622.10	250'000.00
Prüfungsgebühren LAP		567'645.50	575'000.00
Werbeaufwand (Berufs- und Ausbildungsmesse / Verschiedenes)		60'123.20	100'000.00
Beitrag an andere Verbände		7'200.00	7'200.00
Beitrag an den KWBF		212'358.39	213'000.00
Personalaufwand		7'604.20	7'600.00
Entschädigung Verwaltungskommission		4'620.00	4'600.00
Sozialversicherungsaufwand		0.00	0.00
Spesen Verwaltungskommission		2'984.20	3'000.00
Betriebskosten		197'915.75	255'628.00
Sonstiger Aufwand Sekretariat		879.00	1'000.00
Entschädigung Sekretariat (Verwaltungskosten)		176'628.00	176'628.00
Kontrolle und Revision		3'000.00	3'000.00
Aufwand Informatik	(5)	17'408.75	75'000.00
TOTAL AUFWAND		10'422'928.04	11'025'428.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern		27'684.61	- 390'428.00
Finanzergebnis		-8'468.71	- 100.00
Finanzerträge		375.00	400.00
Finanzaufwand		-8'843.71	-500.00
Betriebliches Ergebnis		19'215.90	- 390'528.00
Betriebliches Nebenergebnis		-136'633.45	-0.00

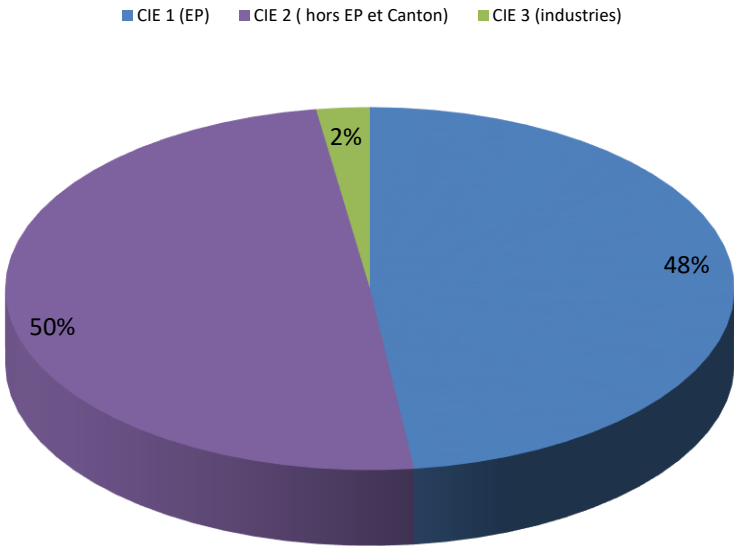
Posten	Anmerkungen Jahresrechnung 2022	Budget 2023
Spezialaktionen (SwissSkills / Andere)	-136'633.45	-0.00
JAHRESERGEBNIS	-117'417.55	- 390'528.00

Anmerkungen:

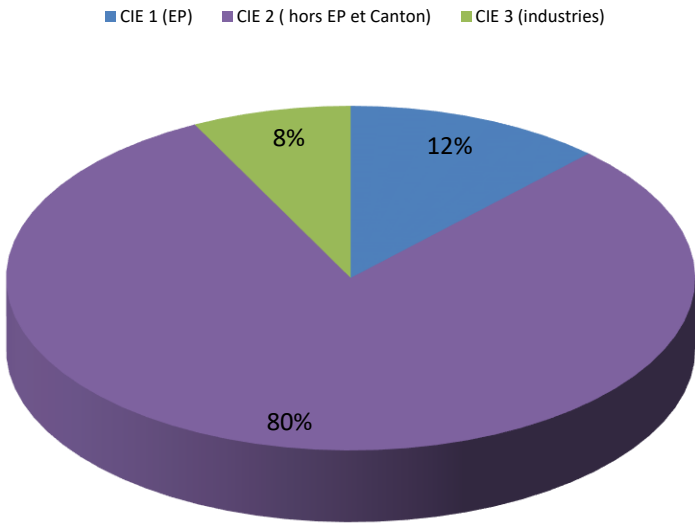
- (1) Die Löhne 2022, die als Grundlage zur Bestimmung der Beiträge 2023 dienen, dürften in diesem Jahr nicht wesentlich steigen. Die genauen Zahlen sind allerdings erst Ende September bekannt und werden der Verwaltung des KBBF im Oktober durch das Kantonale Amt für Familienzulagen (SCAF) mitgeteilt.
- (2) Der KBBF rechnet mit erhöhten Ausgaben im 2023. Die grosse Mehrheit der Verordnungen über die Berufsbildung sind nun revidiert worden – allerdings wurden, infolge des Beitritts des WBV, die Kosten für die Kurse der Maurer und Hilfsmaurer im Geschäftsjahr 2022 nicht vollständig berücksichtigt.
- (3) Aufgrund des Beitritts des WBV, wo es einige Kandidaten nach Artikel 32 gibt, wurde dieser Betrag im Budget erhöht und sollte sich in der Folge stabilisieren.
- (4) Der KBBF wird 2023 die letzte Tranche für die Renovation der Tec-Bat-Lehrwerkstätten (Fr. 160'381.35) begleichen müssen. Eine unbezifferte Anfrage seitens des Metallbaugewerbes befindet sich in Ausarbeitung.
- (5) Eine Anpassung des Informatik-Verwaltungsmoduls befindet sich in Ausarbeitung. Der gesamte Datenverkehr mit der Buchhaltung sollte damit vereinfacht werden.

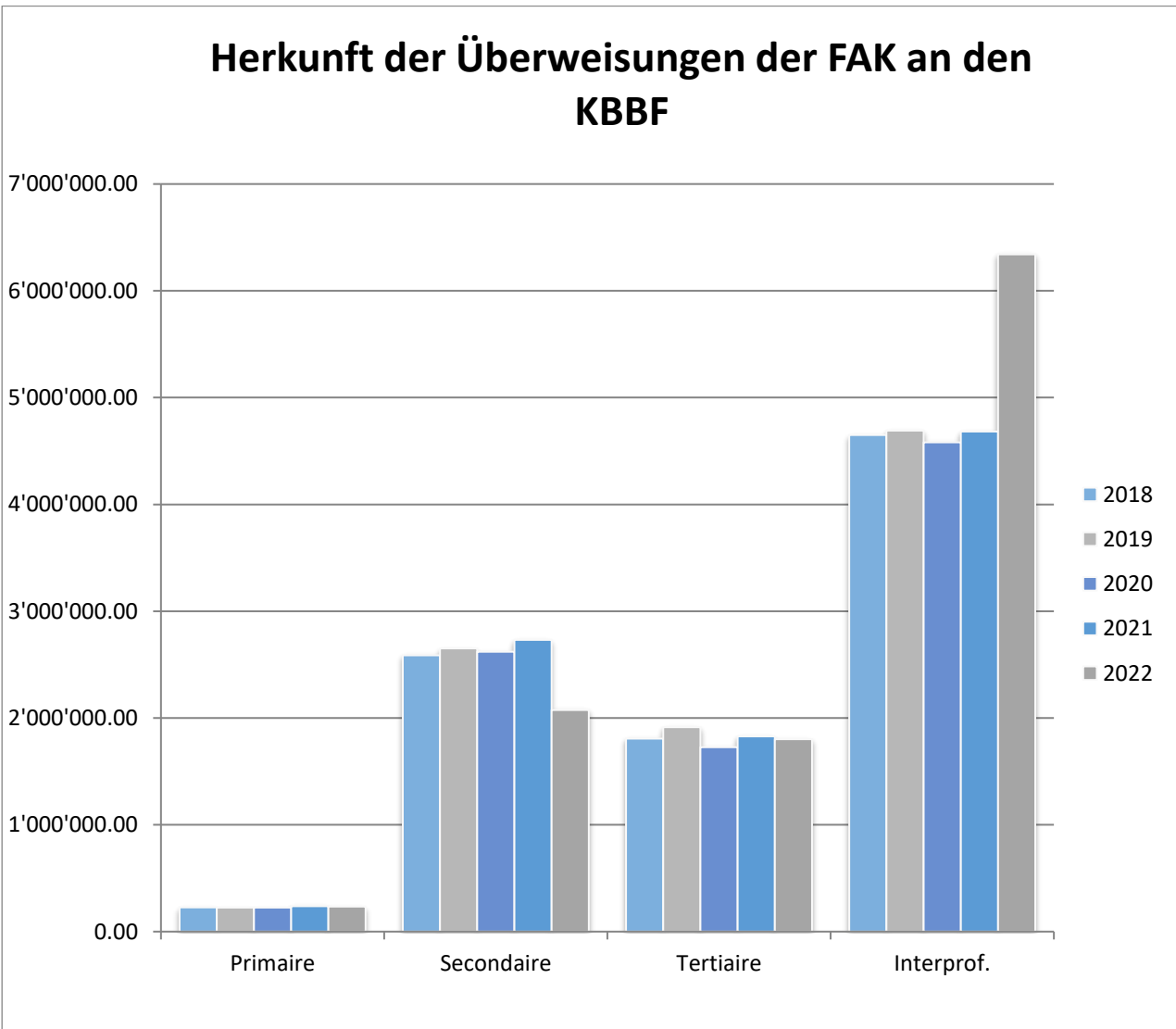
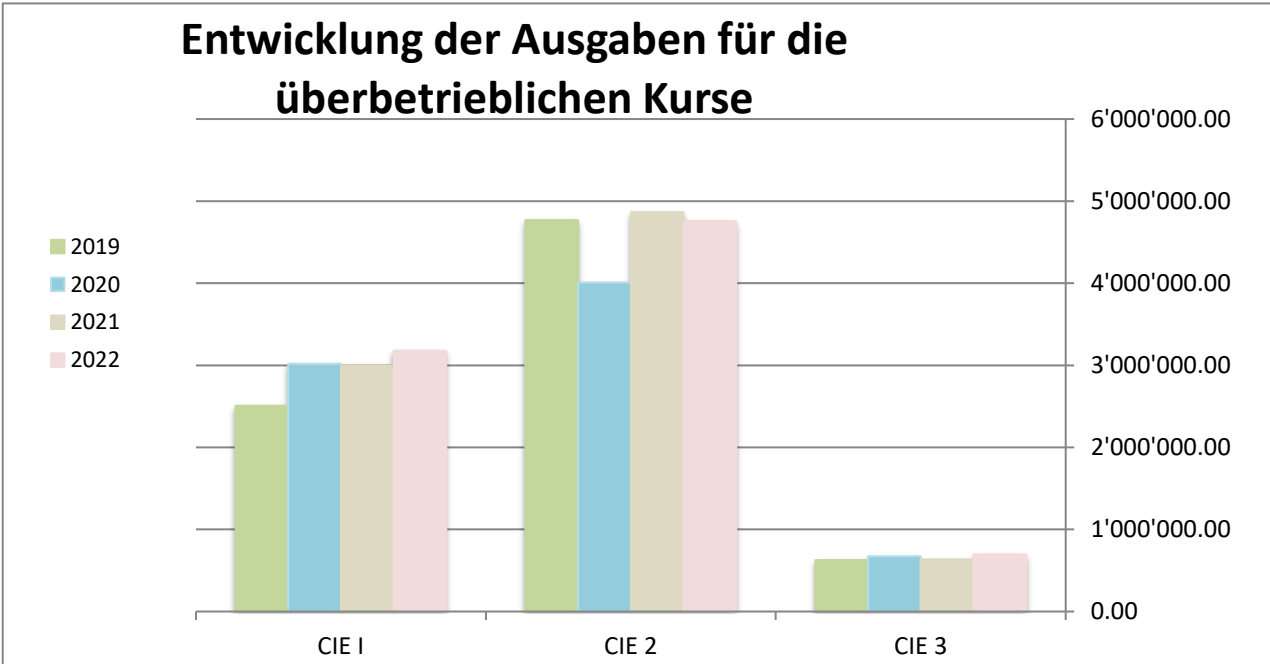
8. STATISTIKEN

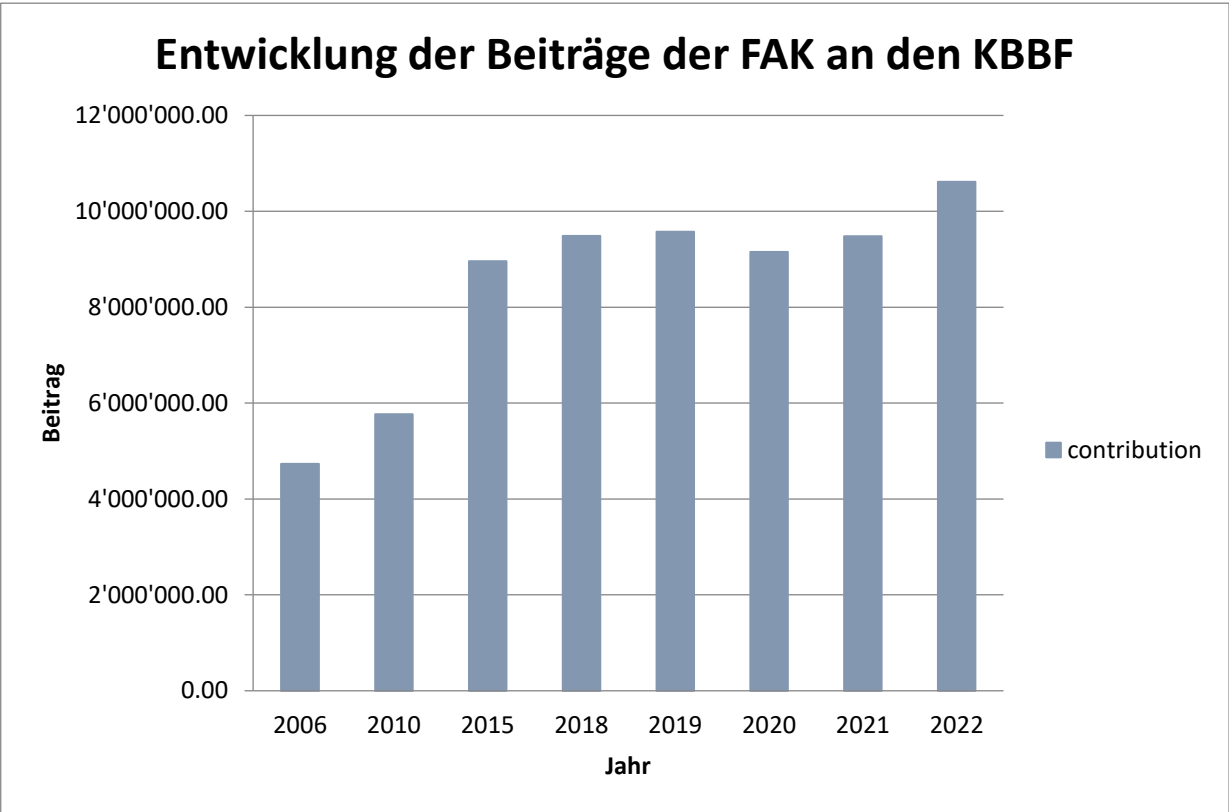
Aufteilung der Lernenden auf die verschiedenen Sektoren



Aufteilung der ÜK (Kurstage) auf die verschiedenen Sektoren







9. SCHLUSSGEDANKEN

Der gesamte Verlust fällt weitaus geringer aus im Vergleich zu den letzten beiden Geschäftsjahren, dies dank eines starken Anstiegs der Lohnsumme (+12 %), der sich zur Hälfte durch den Beitritt des Bauhauptgewerbes in den Kreis der Leistungsempfänger erklärt.

Dennoch stellen auch die nächsten Jahre den Fonds vor eine grosse Herausforderung, und obschon der finanzielle, von den aktuellen Ausgaben beschleunigte Aderlass Struktur aufweist und sich nicht so schnell stillen lässt, sind die Massnahmen zur Stabilisierung der Lage im Gange.

Die im Frühling 2023 eingereichte Motion beabsichtigt eine Änderung des Gesetzes über den KBBF, das zum aktuellen Zeitpunkt einen Höchstbeitragsatz von 1.0 ‰ für die Finanzierung vorsieht. Es läuft bereits eine intensive Lobbyarbeit, um die Abgeordneten davon zu überzeugen, dass eine Erhöhung des genannten Satzes den richtigen Weg darstellt. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird sich der Grosse Rat 2024 über den Antrag aussprechen.

Ein positiver Entscheid wird gewiss eine Erhöhung des Beitragssatzes bedeuten, doch vor allen Dingen ein starkes Signal an die Wirtschaft geben, und ganz besonders an die Ausbildungsbetriebe des Kantons. Eine Ablehnung wird unausweichlich eine Leistungskürzung des KBBF zur Folge haben, da ihm die entsprechenden Mittel in Zukunft fehlen werden. Spürbar und direkt auswirken wird es sich auf Veranstaltungen wie die Berufs- und Ausbildungsmesse «Your Challenge» oder auch auf den Beitrag, welcher den Bildungsanbietern zugesprochen werden kann (90 % der Ausgaben). Letztere werden folglich bei den Unternehmen um ergänzende Finanzierungshilfen bitten. Dabei fällt es diesen schon schwer, neue Fachkräfte zu finden, als Ersatz für die Babyboomer, die in den kommenden Jahren allmählich aus dem Arbeitsmarkt ausscheiden. Schliesslich wird eine wesentliche Aufgabe des KBBF, nämlich jegliche für die Berufe werbenden Initiativen zu fördern – aufgrund fehlender Mittel – schlicht aufgelöst, zu einer Zeit, wo in allen Sektoren ein Fachkräftemangel herrscht.

Der KBBF konnte im Laufe seines 17-jährigen Bestehens seine Notwendigkeit als auch seine Effizienz unter Beweis stellen. Er ist ein sehr wichtiges Element für die Ausbildung im Wallis. Wir sind daher zuversichtlich, dass die Abgeordneten die Unterstützung, die der KBBF der Walliser Wirtschaft und den Ausbildungsbetrieben bietet, zu schätzen wissen.

Zum Schluss möchten wir dem Staatsrat und insbesondere dem Departementsvorsteher Christophe Darbellay sowie der Dienststelle für Berufsbildung und ihrer Chefin Tanja Fux für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Hilfe im vergangenen Jahr danken.

Unser Dank gilt ausserdem dem Präsidenten des KBBF, Stève Delasoie, den Mitgliedern der Verwaltungskommission sowie den Verantwortlichen der Berufsverbände für ihr Mitwirken und ihr Verständnis.

Der Verwalter:


Gabriel Décaillet

10. BERICHT DER REVISIONSSTELLE



RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION SUR LE CONTRÔLE RESTREINT DU FONDS CANTONAL EN FAVEUR DE LA FORMATION PROFESSIONNELLE

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (Bilan et compte de Résultat) du Fonds cantonal en faveur de la formation professionnelle pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2022. Le compte de Résultat laisse apparaître un excédent de charges de CHF 117'417.55 sur un total de produits de CHF 10'450'612.65. Le total du bilan au 31 décembre 2022 s'élève à CHF 7'926'011.21 avec un capital/réserves de CHF 3'053'384.16 après comptabilisation du résultat de l'exercice.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe à la Commission de gestion et à l'Administration du fonds, alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques, ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne, ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ou d'autres violations de la loi ne font pas partie de ce contrôle.

Aussi nous relevons que le Fonds cantonal en faveur de la formation professionnelle a chaque année clôturé depuis 2019 par des excédents de charges totalisant CHF 1'870'505.15 au 31.12.2022. Si les comptes présentent encore un excédent de fonds de CHF 3'053'384.16 au 31 décembre 2022, les pertes budgétées pour les années à venir vont sensiblement réduire la réserve, obligeant ainsi la Commission de gestion à prendre les mesures qui s'imposent.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ainsi que le virement à la réserve de l'excédent de charges 2022 ne sont pas conformes à la loi.

Fully, le 20 juin 2023
PHR/jac

PHR FIDUCIAIRE SA
N° 500 899



Philippe Roduit
Expert-réviseur agréé ASR
Réviseur responsable
N° 101 217



Céline Roduit
Expert-réviseur agréée ASR
N° 111 321

11. SEKRETARIAT

KONTAKT:

KBBF
KANTONALER BERUFSBILDUNGSFONDS

Rue de la Dixence 20 – PF – 1951 Sitten

T: 027/327 51 05
F: 027/327 51 80
M: info@fcfp-kbbf.ch



ANSPRECHPERSONEN:

Gabriel Décaillet

Verwalter

T: +41(0)27 327 51 10
M: info@fcfp-kbbf.ch

Laure Moos

Sekretärin/Adjunktin

T: +41(0)27 327 51 05
M: info@fcfp-kbbf.ch

LAGEPLAN:

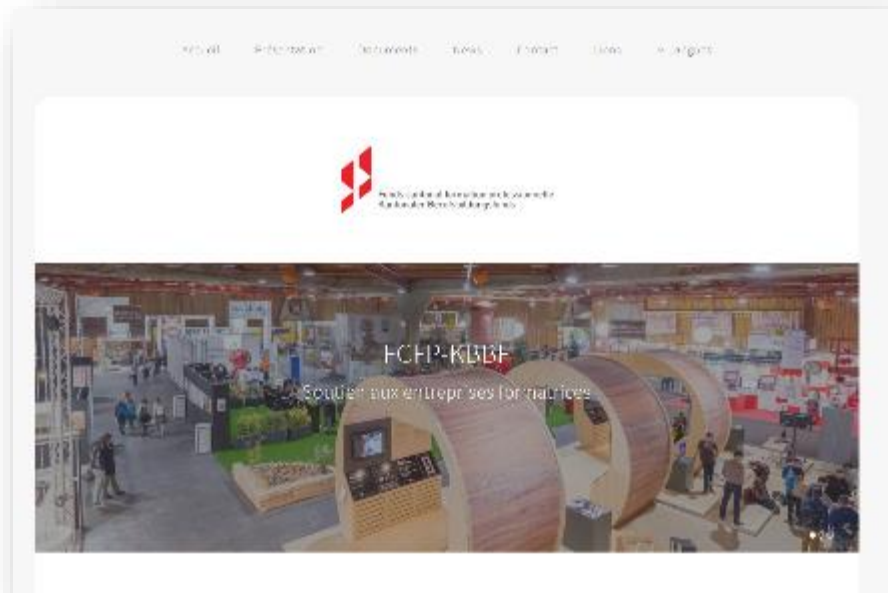


KBBF

c/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
Postfach
1951 Sitten

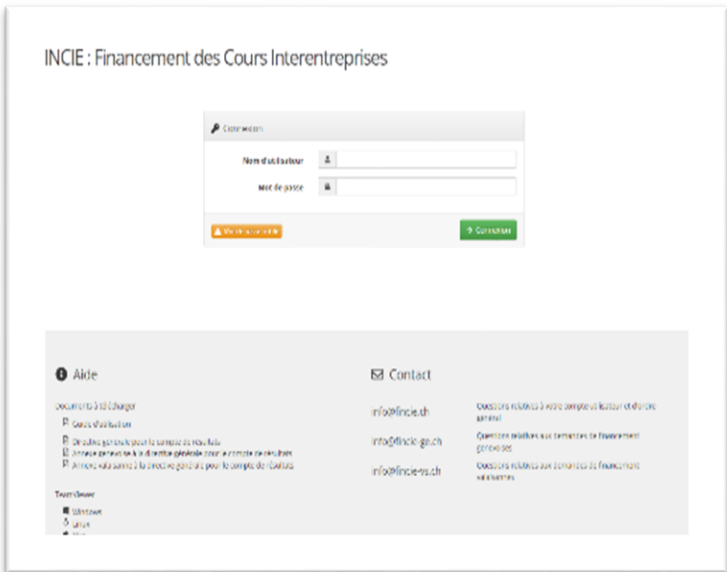
BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

[HTTPS://WWW.FCFP-KBBF.CH](https://www.fcfp-kbbf.ch)

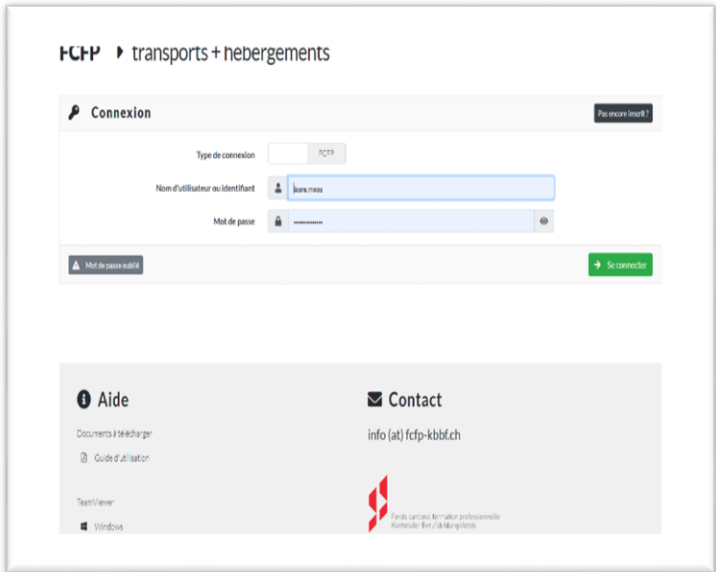


SOWIE DIE PLATTFORMEN FINCIE UND FINCIE TRANSPORTS

[HTTPS://WWW.FINCIE.CH](https://www.fincie.ch)



[HTTPS://WWW.FCFP-KBBF-FORM.CH](https://www.fcfp-kbbf-form.ch)



FCFP-KBBF

**FONDS CANTONAL
FORMATION PROFESSIONNELLE
KANTONALER
BERUFSBILDUNGSFONDS**

RUE DE LA DIXENCE 20
POSTFACH
1951 SITTEN

T: 027/327 51 05
F: 027/327 51 80
M: info@fcfp-kbbf.ch